**Protokoll zur 10. Sitzung (FSR-Legislatur 2023/24) - 22.01.2024**

Die Sitzung wird in Präsenz im Hörsaal 5 der Magdeburger Str. 12 abgehalten.

19:01 -21:24 Uhr

**1. Begrüßung & Anwesenheit**

Anwesenheitsliste:

| Gewählte Mitglieder | Nicht gewählte Mitglieder und Gäste |
| --- | --- |
| Clara Zöllig  Thore Thoma  Julius Klabunde  Sophie Gerstlauer  Paul Lochbihler  Daniel Fister  Sarah Laube  Julia Morgner  Joaquín Löning (kommt 19:04)  → Gremium ist beschlussfähig  Abwesend:  Natalie Schröder (entschuldigt)  Hai Ha Do (entschuldigt)  Leonie Jäger (entschuldigt)  Florian Bleuel (entschuldigt) | Prof.in Dr. med. Heike Kielstein, **Dekanin**  Prof. Dr. rer. nat. Rüdiger Horstkorte,  **Studiendekan**  Johanna Stedele  Martin Würstlein  Carolin Martini  Paul Poethke  Leonie Beier  Sarah Grehl  Linus Weilepp  Victoria Zorn  Lena Nguyen  Annika Pigrosch  Alexander Schulze  Fabian Gehrke  Laura Selig  Jessica Edikh  Amira Zabihi  Carolin Martini |

**2. Besuch**

* Frau Prof. Kielstein und Herr Prof. Horstkorte

**3. Protokollannahme vom 08.01.24**

* Keine Anmerkungen → das Protokoll gilt als angenommen

**4. Fragerunde mit Frau Prof:in Kielstein und Prof. Herr Horstkorte**

* *Was haben Sie aus Ihrer Sicht schon erlebt?*
  + Position war mit einer steilen Lernkurve verbunden
  + Haben beide sehr mit Personalmangel zu kämpfen → Stellen sind ausgeschrieben, aber werden nicht besetzt
    - *Wie soll die Studienschaft damit umgehen?*
      * Der Fachkräftemangel macht sich deutlich bemerkbar, es müssen Aufgaben straff priorisiert werden, das kann/darf auch so kommuniziert werden
      * Es wird um eine Ankündigung (Personalmangel, Überlastung, etc.) gebeten, damit die Frustration nicht weiter steigt
  + Frau Kielstein bedauert den geringen Kontakt mit der Studienschaft → Kommunikation zwischen den Student\*innen, dem Studiendekanat und der Dekanin/dem Studiendekan wird jedoch vom Vorsitz des FSR positiv hervorgehoben
  + Frau Schnitz und Frau Weidner (Zahnmedizin) wurden von dem Studiendekanat der Humanmedizin getrennt ( "Extra-Dekanat Zahnmedizin”)
* *Was möchten Sie noch erreichen?*
  + Es soll neue Studiengänge an der medizinischen Fakultät gaben
  + Konflikte zwischen dem DEHL und dem Studiendekanat gestaltet sich schwierig (fehlende Kommunikation, etc.)
    - Vision: Ein “Lehr- und Lernzentrum aus einem Guss”
    - Es entstanden während der Modularisierung des Medizinstudiums ~2011 viele Parallelstrukturen, die nicht immer an der richtigen Stelle aufgebaut wurden
  + Der Bau des Pandemieresilienzzentrums soll mit der Schaffung neuer Strukturen in der Lehre verbunden sein. Auch im Bezug auf das Uniklinikum und Ausbildungsberufe
* *Veränderungen in der Lehre: z. B. Online- Lehre/ Hybrid-Lehre (wie steht der Fakultätsvorstand dazu?) - Rahmenbedingung für Lehrende schaffen, evtl. über das UKH*
  + “An der Lehre sollten wir viel ändern”
  + Neue Approbationsordnung hat viel Arbeit und Zeit gekostet → Frustran, weil es keine neue Approbationsordnung geben wird in den kommenden Jahren
  + In der Strategietagung mit dem Fakultätsrat soll besprochen werden, inwieweit man mit der jetzigen Approbationsordnung arbeiten könne um die Lehre zu verbessern
    - *Anrechnung der Online-Lehre auf das Lehrdeputat möglich?*
      * Anerkennung unter bestimmten Vorgaben
      * Problem: es muss prüfbar sein/kontrolliert werden
      * Hochschullehrer\*innen haben viele Freiheitsgrade, was ihre Lehre angeht → man kann sie schlecht zur online Lehre “zwingen”
  + Eine Einführung der Online-Lehre an einigen Instituten kann und soll im Rahmen von Pilotprojekten erfolgen. Hierzu sollen Institute ein kurzes Konzeptpapier an das Studiendekanat senden, von dort erfolgt dann die Freigabe
  + Lehrende sollen ermutigt werden, ihre Lehre auch online zu stellen
  + Vorschlag: ähnliches Konzept wie in Leipzig, wo seit Corona sämtliche Vorlesungen live übertragen werden
  + “Jede Vorlesung darf online gehalten werden” (Prof. Horstkorte)
  + Besondere Schwierigkeit: Studium HeWi. Konkurrenz zwischen Klinikstandort Magdeburg und Halle. Konkurrierende Vorgaben, wo zu wohnen ist und wann man Anwesend sein soll (Kernzeiten), Problem des Pendelns…
    - Online Lehre wäre hier eine gute Lösung
    - Es soll noch mal intensiver über das Thema kommuniziert werden, auch mit dem UK Magdeburg
  + Aktueller Stand des Mappings des NKLM: Fast alle Einrichtungen haben bereits ihre Strukturen eingereicht, man könnte bald mit dem Mapping beginnen
    - Problem: an dem bisherigen Mapping des alten NKLM hängen Personalstellen
  + Antwort Horstkorte: NKLM nicht überbewerten, Lehre ist ein fließender Prozess, nichts ist in Stein gemeißelt
* *LOOOP-System? Studierende einbinden?*
  + Kritik aus der Studentenschaft: andere Universitäten sind schon viel weiter als wir
  + Wunsch des Teams Studium und Lehre: Einsatz von studentischen Hilfskräften im Loop-Prozess
* *Wie sieht es mit der Studienprüfungsordnung aus (Pläne der Änderung?)*
  + Studienprüfungsordnung wurde schon nach der Dekanswahl groß besprochen
  + Muss mit Frau Schmidt (Anwältin) besprochen werden → Vorschläge sind schon da, z. B. gibt es keine Prüfungskommission
  + Vorgeschlagene Änderung geht durch den Fakultätsrat → eventuell auf Kosten der Wiederholungsversuche
    - Hohe studentische Beteiligung in der Sitzung erwünscht
    - Vergleich mit anderen Standorten um Aufzuzeigen, wie der Stand der Dinge ist
  + Es soll perspektivisch aufs 2-Semester-System umgestellt werden, sodass jede Veranstaltung in jedem Semester stattfindet. Der Organisationsaufwand dafür ist allerdings gigantisch.
* *Campuslizenzen Lom Lehre aufstocken? Warum müssen wir die Lizenzen selber ausgeben? Lizenzen für Lehrende → IMPP Fragen?*
  + Es gibt keine volle Lizenz, in der Klinik gibt es bei Amboss 500 kostenlose Fragen zum kreuzen, in der Vorklinik wenigstens noch Thieme
    - Kosten: ~100€ pro Jahr
    - Fehlende Lizenzen können sich negativ auf die STEX Ergebnisse auswirken
  + Geld ist knapp, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre, eventuell müssen ab dem nächsten Semester Sparmaßnahmen getroffen werden.
    - Es soll mit der Studierendenschaft offen über alle Ausgaben gesprochen werden, um zu sehen, wo "geschraubt" werden kann.
  + Kritik: LOM Lehre und LOM Forschung sind nicht gleich verteilt (fast drei viertel gehen an die Forschung) → bei LOM Lehre geht die Hälfte des Geldes für Strukturmittel drauf → Finanzierung zusätzlicher Studienplätze
* *Hochschuldidaktiktrainings öfter/ institutsspezifischer*
  + Wunsch nach häufigeren Angeboten
  + Trainings sind super organisiert, aber viel zu selten und zu unspezifisch für die einzelnen Institute
  + Freistellen vom Dienst gestaltet sich als schwierig (Training geht eine Woche)
  + Dedaktiktraining über die MLU wird zu wenig genutzt → soll mehr beworben werden
  + “Hachiko”-Programm des DELH (lebenslanges Lernen, z. B. Kurs: “Fit für die Notaufnahme”) in diesem Rahmen auch “teaching the teachers” möglich.
* *OSCE-Prüfungen und einige weitere Prüfungen (M1, Z1) immer noch am Ende der Ferien → Famulaturen zT schwer/gar nicht möglich*
  + Macht es schwer/unmöglich nach dem 5. Semester Famulatur zu machen
  + Urlaub für Lehrende muss sein, aber aktuell haben sehr viele Studierende **überhaupt keine** Freizeit ab dem ersten Staatsexamen mehr!
  + Gerade bei den Zahnmediziner\*innen sinkt die Zahl der Studierenden, aufgrund des Stresses vor dem Z1 (schlechte Organisation des Lehre → fehlende Semesterferien)
    - Vorlesungsfreie-Zeit soll vielleicht als Ferien dekliniert werden
    - Aktuell hängt der Zeitpunkt von M1 und Z1 allein vom Wohl und Wehe der NatFak1 ab.
    - M1: Es gibt zu wenig Prüfer\*innen (Habilitierte) → damit streckt sich das ganze in die Länge
  + Es soll der Prüfungszeitraum auf jeden Fall gestaucht werden
* *Ständige Evaluation & Semester-Urkunde für gute Lehre* 
  + Problem: Bewertung erst am Ende des Semesters, oft viel zeit zwischen der Evaluation und Vorlesung
  + Evaluation soll sofort nach jeder Lehrveranstaltung möglich sein
  + Auch sollen besondere Lehrende positiv hervorgehoben werden, durch zb Urkunden
  + Man kann keine Lehrende bewerten, sondern nur Institute → lässt sich dies vielleicht aufschlüsseln (es gut gute und nicht gute Lehrende in
  + Frau Schnitz ist zuständig für die Evaluationen → bestimmt offen mit uns zu arbeiten
  + Vorschlag: vielleicht abkoppeln von den Evaluationen, in einem separaten Tool
* *PJ Pläne/PJ AG*
  + Die Forderungen der Studierendenschaft sollen perspektivisch umgesetzt werden, allen voran die Bezahlung und der Zeitabstand zu den M3-Prüfungen. Allerdings kann in Ermangelung konkreter politischer Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene noch keine Gewähr gegeben werden
  + Im Frühjahr kann man die 30 Tage Zeit zwischen dem PJ und dem M3 erwarten, bei genügenden Habilitierten kann man auch im Herbst versuchen, die 30 Tage einzuhalten
  + Die Unikliniken in Halle und Magdeburg werden (Halle auf jeden Fall) die PJ-Entlohnung auf den BaFöG-Höchstsatz anheben! → Umsetzung vielleicht schon bis zum 01.04. umsetzbar
    - Pressemitteilung kommt Ende dieser Woche
  + PJ Lehre: Verbesserung ist angestoßen, Dr. Stoevesandt ist beauftragt
    - Mit guter PJ Lehre ist auch der Fachkräftemangel übersichtlicher!
* *Pharmakologieklausur 5. Semester* 
  + Man muss die Klausurergebnisse/Einsicht abwarten und dann braucht es ein offizielles schreiben vom FSR
  + Neue Professur wird im Februar verkündet
* *Theoretikum* 
  + Vielen Studis ist die Thematik überhaupt nicht bewusst → erneuter Infoabend möglich? Fakultät stärker in den Prozess einbinden?
    - Prof. Vordermark ist derzeit in 3-fach-Belastung. Frau Vormann(?) hat den Bereich “Kommunikation” übernommen.
    - Es soll eine “Postkartenaktion” geben, des weiteren sollen 4 AGs gebildet werden.
    - Weiterhin ist dieses Jahr “Das Jahr der Ideensammlung”. Die Gestaltung des Theoretikums muss erarbeitet werden.
    - HeWis sollen auch im Pandemie Resilienzzentrum 2 integriert werden
    - *Was passiert mit dem Campus (Magdeburger Str)* 
      * Landschaftsplaner sollen in diesem Jahr den Campus schöner gestalten → Bänke, Fahrradständer, etc
      * Der Aufenthaltsraum (8:00 bis 15:00) bei dem Food Truck ist wenig bekannt → soll weiter gestaltet werden
        + Wenn an den Öffnungszeiten noch geschraubt werden soll, braucht es eine offizielle E-Mail vom FSR
* *Inklusionsbeauftragte\*r für die Medizinische Fakultät; gibt es jetzt eine? → gerade mit dem Hintergrund, dass der Inklusionsbeauftragte der MLU jetzt 4 Jahre Pause macht*
  + Es gibt auf jeden Fall bedarf aufgrund von mehreren bedürftigen Student\*innen
  + Es ist und bleibt ein ehrenamtlicher Job, der aber viel Einsatz verlangt
  + Es sind Personen im Gespräch, aber es kann noch nichts finales gesagt werden
* *Wie war die Zeit für Sie bis jetzt und wie nehmen Sie unsere Arbeit wahr, wie können wir uns verbessern? Sehr gerne kritisch!* 
  + Frau Prof Kielstein und Herr Prof Horstkorte sind positiv gestimmt, was die Kommunikation mit den Studierenden angeht
  + Es wäre wünschenswert, dass aktuelle studentische Themen durch die gewählten FSR-Vertreter\*innen im Fakultätsrat vorgestellt werden → 1x Pro Semester
* *Gibt es konkrete Ziele für 2024?*
  + Die Kliniken und Institute mehr ermutigen die Lehre regelmäßiger auf den Prüfstand zu stellen
  + Zwei neue Studiengänge sollen etabliert werden
  + Molecular medicine (englischsprachig) und Landzahnarzt
* *Digitale Anwesenheitserfassung*
  + “Wir sind auf einem guten Weg” (Eigener Server, separat von StudIP mit eigener Software) aber cave: Kosten! (> 100.000,00€/Jahr)
  + Im Idealfall wird dieses Konzept 2025 umgesetzt

**Der FSR bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und Kommunikation !!!!!!!!!**

**5. Strategie Evaluationen bewerben**

* Wir brauchen mehr studentische Beteiligung, wie kann das erreicht werden?
  + Umfrage zur Wahlbeteiligung wieder herauskramen?
  + Problem: Evaluationssystem ist E-Mail-basiert und personalisiert → man kann nicht auf andere Wege (z.B. Whats-app) zurückgreifen
  + Neben den digitalen Wegen (E-Mail, WhatsApp, Instagram …) auch mit Plakaten werben
  + Versprechen bei Erreichen von bestimmten Quoten? Verlosung unter Abstimmenden, Medi-Code? [kein Alkohol!]
  + Werbung vor der vorlesungsfreien Zeit, aber nach den Klausuren → vor den Klausuren haben viele keinen Nerv sich mit der Evaluation auseinanderzusetzen
  + Zwischenstandsmeldungen während des Prozesses
  + Werbung durch die Lehrenden?
  + Bericht: Was ist durch die Evaluationen konkret verbessert?
  + Bedeutung der LOM-Summe klarmachen

**6.Sonstiges:**

**24.01.24 18:30 Uhr Treffen mit FSR Pharmazie für Zusammenarbeit**

* Mehr Zusammenarbeit ist erwünscht → alle sind herzlich eingeladen
* Treffpunkt ist der FSR Raum

**10.01.24 (Projekt faires Pj Sachsen Anhalt)**

* Bericht aus der Landtagssitzung → Versprechung des Landtages: 650€, jetzt sogar erhöht auf den “jeweils aktuellen BaFöG-Höchstsatz”, Wissenschaftsminister hat sich auf die Seite der Studis gestellt, insgesamt schnell viel erreicht.

**31.01.24 17-19 Uhr Austauschtreffen des Nachhaltigkeitsbüro der MLU**

* Interessenten können sich gerne melden

**31.01.24 19-20 Uhr Uhr: monatliches Update zum Thema FairesPJ der bvmd**

* Link steht auf Slack
* Projektgruppe stellt Ziele/Errungenschaften vor

**High urgency: Raumbuchungstelle Studiendekanat**

* Sind 20 bezahlte Stunden im Monat
* Flexibler Job, welcher jedoch Einarbeitung erfordert

**Werbestrategie Hochschulwahlen**

* Es braucht jemanden, der koordinative Aufgaben übernehmen möchte

Die Sitzung endet um 21:24 Uhr.

Fertigstellung am 26.01.2024  
durch die Protokollierenden:

Natalie Schröder Debora Neubart Julius Klabunde

Schriftführerin Schriftführerin stellv. Schriftführer

Lektorat ausstehend